

# Inhalt

---

## 1. Blind spaces | 9

## 2. Mapping blind spaces | 11

### 2.1 Bildverzicht | 12

### 2.2 Interpretative Tiefenunschärfe | 19

### 2.3 Ignoranz gegenüber den praktischen Ergebnissen des Unterrichts | 24

#### 2.3.1 Umgang mit schwachen Ergebnissen und den ihnen zugeschriebenen Ursachen | 24

#### 2.3.2 Umgang mit Bildern in aktuellen Beurteilungs- und Bewertungsprozessen | 27

### 2.4 Sich des blinden Flecks annehmen | 35

### 2.5 »Wer Neuland kartografieren will, braucht Markierungen und Messinstrumente« | 40

#### 2.5.1 Das Bildverständnis der Schüler | 40

#### 2.5.2 Kriterien der Bildgestaltung | 42

### 2.6 Über die kunstpädagogische Notwendigkeit, die blinden Flecke wahrzunehmen | 50

## 3. Bildung ohne gute Bilder bildet nicht | 53

### 3.1 Flöte, Herz und Schmetterling – »Muss ich mich deutlicher ausdrücken?« | 53

### 3.2 Konzentration auf das jenseits der unmittelbaren Wahrnehmung Liegende | 60

#### 3.2.1 Künstlerische Projekte – Inhaltsangabe | 61

#### 3.2.2 Künstlerische Projekte – Formfindung | 65

#### 3.2.3 Künstlerische Projekte – Bedeutungsangabe | 67

#### 3.2.4 Künstlerische Projekte – Die Bedeutung der Lernform | 79

#### 3.2.5 Die Bildungswirkung künstlerischer Projekte | 91

#### **4. Leipziger Allerlei und Kunstpädagogik | 93**

- 4.1 Die Sachen klären, die Menschen stärken | 94
- 4.2 Kunstpädagogik im Projekt der allgemeinen Bildung | 95
- 4.3 Sachzeichnen | 96
  - 4.3.1 Die Tätigkeit des Sachzeichnens | 96
  - 4.3.2 Der pädagogische Nutzen des Sachzeichnens  
nach Einschätzung seiner Befürworter | 97
  - 4.3.3 Kunstpädagogisches Versagen nach Einschätzung  
der Befürworter des sachorientierten Zeichnens | 100
- 4.4 Überprüfung des Bildungswertes des Sachzeichnens | 100
  - 4.4.1 Der Bildungsgegenstand des Sachzeichnens | 101
  - 4.4.2 Die Sachzeichnung als Denkform | 103
  - 4.4.3 Geheimer Lehrplan der Sachzeichnung | 105
- 4.5 Kunstpädagogischer Fluchtversuch:  
Die empfindende und erspürende Annäherung an Dinge | 107
- 4.6 Das Salz in der Suppe der Kunstpädagogik | 112

#### **5. Über den Umgang mit Wirklichkeit**

##### **In der kunstpädagogischen Regelpraxis | 113**

- 5.1 Pluralistische Wirklichkeit | 114
- 5.2 Pluralismus und Sachzeichnung | 115
- 5.3 Lebensführung in einer von Pluralismus bestimmten Wirklichkeit | 117
- 5.4 Umgang mit dem Bildungsziel »Lebensführung«  
in einer von Pluralismus bestimmten Wirklichkeit | 119
- 5.5 Die kunstpädagogische Praxis und ihr Beitrag zur Lebensführung | 121
- 5.6 Über Schuhe oder über einen Schuh | 123
  - 5.6.1 »Ein Schulgegenstand ist das, wozu man ihn macht«  
(von Hentig 1999, 61) | 123

#### **6. Über Schuhe oder über einen Schuh | 131**

- 6.1 Die visuelle Wirklichkeit im Bild abbildgetreu wiedergeben | 131
- 6.2 Über die Wirklichkeit, mit der Darstellung von Schuhen nichts  
oder nur Belangloses auszusagen | 134
- 6.3 Über die Möglichkeit, mit Schuhdarstellungen etwas über sich selbst  
und die Wirklichkeit auszusagen | 140
- 6.4 Über Schuhe und die mit ihnen vermittelbaren Wirklichkeiten | 147
- 6.5 Freie Wahl der Bildkonstruktionsmöglichkeiten | 152
- 6.6 Bildbetrachtung von Schuhdarstellungen in der Kunst  
und in der pädagogischen Praxis | 158
- 6.7 Sich an Schuhbildern bilden | 166
- 6.8 Ich bin meine Schuhe | 169
- 6.9 Bildende Kunst ist mehr als nur Zeichnen | 176

## **7. Vorhersehbar unvorhersehbares Lernen | 179**

- 7.1 Vorhersehbares Lernen | 179
- 7.2 Folgen vorhersehbaren Lernens | 181
- 7.3 Das Unvorhersehbare der Kultur | 188
  - 7.3.1 Gegenwärtige Kultur | 189
  - 7.3.2 Gegenwärtige Kultur und Unterricht | 190
- 7.4 Das Unvorhersehbare von Bildungsprozessen | 192
  - 7.4.1 Sich bilden | 193
  - 7.4.2 Funktionale Bildung | 194
  - 7.4.3 Das Selbst bilden | 196
- 7.5 Das Unvorhersehbare der bildnerischen Gestaltung | 199
  - 7.5.1 Kulturelle Bildung mit Medien | 200
  - 7.5.2 Kulturbildung | 201
  - 7.5.3 Bildbildung | 203
- 7.6 Unvorhersehbares Lernen als Notwendigkeit | 206

## **8. Anleitung zur Selbstbildung | 207**

- 8.1 Den Menschen Aneignung und Gestaltung zutrauen | 207
- 8.2 Sich gegenseitig respektieren und sich an Unterschieden bilden | 209
- 8.3 Mündigkeit als Bildungsideal – Emanzipation fördern und fordern | 212
- 8.4 Pädagogische Konsequenzen aus dem Ziel »Selbstbildung« | 214
  - 8.4.1 Beteiligung | 214
  - 8.4.2 Horizonsöffnung – Horizonsweiterung | 216
  - 8.4.3 Arbeit in einem Medium an sich selbst und der Welt | 221

## **9. Umsetzung kultureller Bildung in der pädagogischen Praxis | 225**

- 9.1 Anerkennung der Lernenden als Subjekte | 225
- 9.2 Auswahl des Bildungsgegenstandes | 226
- 9.3 Aufbereitung des Bildungsgegenstandes | 228
  - 9.3.1 Einführung in ein Thema wecken | 228
  - 9.3.2 Interesse wecken | 231
  - 9.3.3 Den Kontext exemplarisch verdeutlichen | 232
  - 9.3.4 Inhaltliche Kontexte eröffnen | 235
- 9.4 Gestaltungskompetenzen eröffnen | 239
  - 9.4.1 Rezeptiver Bildsprachenerwerb | 240
  - 9.4.2 Produktiver Bildsprachenerwerb | 252
- 9.5 »What's the point of giving you any more artworks when you don't understand the ones you've got« | 298
  - 9.5.1 Und das ist Kunst!?! | 299
  - 9.5.2 Gewöhnlicher Umgang mit Kunstwerken | 302
  - 9.5.3 Und das ist keine Kunst!?! | 309
  - 9.5.4 »Kunst« – Ein kunstpädagogisches Ausstellungsprojekt | 319

**10. Sich von der Kaninchenzucht absetzen | 321**

**Literatur | 323**

**Abbildungsnachweise | 345**